Inhalt

Theoretische Grundlagen Ton und Klang Synthese

Synthesizer - Geschichtliches

Arten von Synthesizern

Kompakte Synthesizer

Modulare Synthesizer (mit VCVRack2)

Ton

- gleichmäßig und einheitliche Schwingung der Luft, die vom (menschlichen) Gehör wahrgenommen werden kann
- anders als ein Impuls (Hammerschlag, Knall)
- anders als ein Geräusch (ungleichmäßige Schwingungen und Frequenzen)

Einzelne Töne werden charakterisiert nach

- ► Tonhöhe (Frequenz, Schwingungen pro Sekunde, Note)
- Tondauer (Sekunden oder Notenwert)
- ▶ Laut-/Tonstärke als Höhe der Amplitude, per Schalldruck in dB oder Lautstärkeangabe

Klang

- ▶ in der physikalischen Akustik: Klang = Ton
- in der Musiktheorie das simultane Auftreten mehrerer Töne
- ► Gemisch aus:
 - ► Grundton (1. Partialton)
 - Obertönen
 - Rauschanteilen
- ► Grundton bestimmt die wahrgenommene Tonhöhe
- Obertöne bestimmen die Klangfarbe
- ▶ Obertöne sind üblicherweise die ganzzahligen Vielfache des Grundtons (Kammerton¹ $a^1 = 440$ Hz, $a^2 = 880$ Hz, $a^3 = 1320$ Hz))





Theremin und Co

Modular, Semi-Modular